

Ressort: Vermischtes

Mindestens 18 Flüchtlinge sterben bei Schiffsunglück in der Karibik

Cockburn Town, 26.12.2013, 02:15 Uhr

GDN - Mindestens 18 Flüchtlinge sind bei einem Bootsunglück in der Karibik ums Leben gekommen. Das Unglück ereignete sich am Mittwoch nördlich von Haiti und kurz vor dem britischen Überseegebiet Turks- und Caicosinseln, nachdem das Segelboot mit den Menschen an Bord aus unbekannter Ursache gekentert war.

32 Menschen sollen lebend aus dem Wasser gerettet worden sein. Von Florida aus starteten Rettungsboote um nach weiteren Vermissten zu suchen. Nach Angaben der Polizei der Turks- und Caicosinseln soll das Boot völlig überfüllt gewesen sein. An Bord waren Flüchtlinge aus Haiti.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27411/mindestens-18-fluechtlinge-sterben-bei-schiffsunglueck-in-der-karibik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619